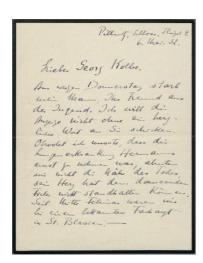
G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 25.11.2025

Brief von Lotti Schmitt an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Charlotte Schmitt
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Hermann Schmitt
Datierung	06.05.1932
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.374
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1510423
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Traueranzeige zum Tod ihres Mannes Hermann Schmitt, der ein Freund und Förderer Kolbes war.

Transkription

Pillnitz, Schloss, Flügel 4 6. Mai 1932

Lieber Georg Kolbe,

am vorigen Donnerstag starb mein Mann, Ihr Freund aus der Jugend. Ich will die Anzeige nicht ohne ein herzliches Wort an Sie schicken.

Obwohl ich wusste, dass die Lungenerkrankung Hermanns ernst zu nehmen war, ahnten wir nicht die Nähe des Todes, sein Herz hat dem dauernden Fieber nicht standhalten können. Seit Mitte Februar waren wir bei einem bekannten Facharzt in St. Blasien. –

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 25.11.2025

Seite 2

Sie sind der einzige noch lebende Jugendfreund Hermanns gewesen, er hing mit grosser Liebe, ja, ich darf sagen, Bewunderung an Ihnen. Oft war er sehr traurig, dass Ihre selbstgewählte Einsamkeit ihn verhinderte, Sie wiederzusehen.

Aber er wusste ja auch, wie unerhört viel Sie mit Ben⁽¹⁾ verloren haben und verstand Sie.

Und wie ganz anders verstehe <u>ich</u> Sie jetzt; Justus⁽²⁾ und ich sind sehr verzweifelt über das harte Schicksal. –

Ich gebe Ihnen die Hand, um Ihnen zu sagen, dass die Stunden, die wir mit Benny und Ihnen zusammen waren, zu dem gehört haben, was gut und wertvoll in unserem Leben war.

Ihre Lotti Schmitt.

Anmerkungen

- (1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902 http://d-nb.info/gnd/136324509
- (2) Sohn Hermann Schmitts